



**Gemeindeblatt der Ev.-Luth. Trinitatis-Kirchengemeinde
Bielefeld
Oktober bis Dezember 2020**



*Die Lichter des Adventes
weisen uns den Weg zur Krippe.
Dort finden wir Gott in Menschengestalt.
Gott wurde Mensch,
damit wir menschlicher werden!*

**Angedacht:
Neue Wege gehen!**

„Jesus spricht zu ihm: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch mich.“

Johannes 14,6

Liebe Leser!

Als Christen erleben wir in dieser Zeit zweimal Neujahr. Mit dem 1. Advent beginnt das neue Kirchenjahr, und mit dem 1. Januar beginnt das weltliche Neujahr. Egal, welchen dieser Jahresanfänge wir bevorzugen, ob wir es wollen oder nicht, wir müssen neue Wege gehen. Auf manche Wege freuen wir uns. Vielleicht steht ein positiver beruflicher Neubeginn an oder wir erwarten ein freudiges Ereignis in der Familie. Andere Wege bedrücken uns. Es zeichnet sich ab, dass uns ein lieber Mensch verlässt oder eine schwere Operation auf uns zukommt. Egal, welche Wege jeder von uns im nächsten Jahr beschreiten muss, die meisten enden im Vorläufigen. Ob böse oder gute Wege, die Wege dieser Welt, dieses Lebens, führen nicht zum letzten Ziel. Als Jesus kurz vor seiner Passion von seinen Jüngern Abschied nimmt, wissen sie nicht so recht, welchen Weg er da geht. Auch das Ziel dieses Weges ist ihnen nicht recht vor Augen. Sorge und Zweifel werden sie trotz aller Treueschwüre noch erfassen. Darum weist Jesus ihnen den Weg. Er selbst und er allein ist der Weg, der zum entscheidenden und ewigen Ziel führt. Damit wir diesen Weg gehen können, hat Jesus alles für uns getan. Er hat seine göttliche Macht und Herrlichkeit verlassen und ist Mensch geworden. Dies war nicht nur ein Spiel, sondern Jesus war bereit, Angst, Not, Verfolgung und sogar den Tod am Kreuz zu ertragen. Dieser Weg, der anscheinend zur Niederlage führt, wird der größte Sieg. Auferstehung, ewiges Leben und Freude gewinnt Jesus nicht nur für sich selbst wieder, sondern für alle, die ihm vertrauen. Wer Jesus vertraut, ihn als Weg des Lebens beschreitet, wird im Leben Halt und Trost haben. Gott wird uns nicht immer leichte Wege führen, aber mit Jesus werden wir das entscheidende Ziel erreichen.

Ewiger Vater, wir danken dir, dass dein geliebter Sohn für uns zum Weg des ewigen Lebens geworden ist. Schenke uns, dass wir immer auf diesem Weg bleiben und einst deine Herrlichkeit schauen. Amen

Euer Pastor Andreas Volkmar

Gratulieren - Gedenken – Begrüßen

Wir wünschen Gottes Schutz und Segen für das neue Lebensjahr!

Persönliche Daten werden in der Netzausgabe nicht veröffentlicht!

Monatsspruch für den Oktober:

**„Suchet der Stadt Bestes und betet für sie zum HERRN;
denn wenn's ihr wohlgeht, so geht's euch auch wohl.“**

Jeremia 29,7

Monatsspruch für den November:

**„Gott spricht: Sie werden weinend kommen,
aber ich will sie trösten und leiten.“**

Jeremia 31,9

Monatsspruch für den Dezember:

**„Brich dem Hungrigen dein Brot, und die im Elend ohne Obdach sind, führe ins
Haus! Wenn du einen nackt siehst, so kleide ihn, und entzieh dich nicht deinem
Fleisch und Blut!“**

Jesaja 58,7

Neues Gemeindeglied Maximilian Hoffmann

Rück- und Vorausblicke I

Toilettensanierung ist Anfang September gestartet

Anfang September startete die Sanierung unserer Toiletten im Gemeindehaus. Viele Planungen und Überlegungen waren dieser Arbeit vorausgegangen. Nicht immer waren die Diskussionen darüber leicht. Gott sei es gedankt – nun konnte mit der Arbeit angefangen werden. Mit eigenen Kräften wurden die alten Fliesen entfernt und Leitungen freigelegt. Dann konnte die Installationsfirma beginnen, neue



Blick in die Herrentoilette

Sanitärleitungen zu legen und die Toilettenräume, wie geplant, neu einzuteilen. Gleichzeitig wurden auch in Eigenhilfe elektrische Leitungen im Gemeindehaus neu verlegt. Die beige-



Blick in die Damentoilette

fügten Bilder geben einen kleinen Eindruck, was bisher schon geschehen ist. Ob die Arbeiten bis zur Gemeindeversammlung am 10. Oktober abgeschlossen sind, ist noch nicht sicher. Auf jeden Fall werden die Arbeiten fortgeschritten sein. Wir sind gewiss alle gespannt, was wir dann schon Neues entdecken können. Allen Beteiligten aus dem Bauausschuss, dem Kirchenvorstand und den anderen Helfern aus der Gemeinde sei herzlich gedankt.



H. Rabe verlegt Leitungen.

Rückgang der Kollekten durch Ausfall von Gottesdiensten in der Coronazeit

Leider haben wir durch den Ausfall von Gottesdiensten in der Coronazeit einen erheblichen Einbruch bei den Sonntagskollekten erfahren. Waren im Jahre 2019 bis Ende August 7592,00 € zusammengelassen, so sind es in diesem Jahr nur 3790,00 €. Der Kirchenvorstand bittet die Gemeindeglieder dringend darum, durch zusätzliche Spendenüberweisungen oder durch Erhöhung des zugesagten Jahresbeitrages diese Verluste auszugleichen. Nur so können wir der Gesamtkirche die zugesagte Umlage überweisen und damit die Versorgung der hauptamtlichen Mitarbeiter unserer Kirche gewährleisten.

Rück- und Vorausblicke II

Zusätzliche Familienandachten und Anpassung der Gottesdienstordnung des Sicherheitskonzeptes an die übliche Liturgie

Der Kirchenvorstand hat in seiner Sitzung am 22.09.2020 beschlossen, alle 2 Wochen eine Familienandacht mit Heiligem Abendmahl anzubieten. Der Grund dafür ist, dass es schwierig ist, dass das in unserem Sicherheitskonzept empfohlene Tragen einer Schutzmaske bei kleineren Kindern kaum durchzuführen ist. Um Gottesdienstbesucher, die zu den Risikogruppen gehören, nicht zu verunsichern, werden diese

Andachten angeboten.

Weiter beschloss der Kirchenvorstand, dass die Gottesdienste ab Oktober sich wieder stärker an der üblichen Liturgie orientieren. Wegfallen werden weiterhin noch das Gloria Patri (Allein Gott in der Höh sei Ehr), die Epistellesung mit Halleluja Vers, die Schlusskollekte beim Heiligen Abendmahl. Ansonsten folgt der Gottesdienst weitgehend der üblichen Form nach Agende A.

Der Abschnitt 3.2 des Sicherheitskonzeptes lautet künftig:

3.2.1 Praktizierung einer Coronagerechten Gottesdienstform

Aufgrund der Erfahrungen mit der kompakten Gottesdienstform in den letzten Monaten wird ab Oktober 2020 eine Anpassung an die übliche in Bielefeld praktizierte Gottesdienstform erfolgen:

Der Predigtgottesdienst

I Draußen:

Möglichkeit eines Choralgesanges draußen vor Beginn des Gottesdienstes vor der Kirche

II In der Kirche

1 Instrumentale Musik

2 Rüstgebet

3 Introitus im Wechsel mit der Gemeinde gesprochen oder von Einzelnen auf der Empore gesungen

4 Kyrie eleison im Wechsel gesprochen

5 Kurzer Gruß von Liturg und Gemeinde im Wechsel gesungen

6 Kollektengebet gesprochen oder gesungen

7 Instrumentale Musik

8 Lesung des Evangeliums begleitet vom gesungenen „Ehre sei dir Herre“ und „Lob sei dir o Christe“

9 Glaubensbekenntnis gesprochen

10 Instrumentale Musik

11 Schriftlesung mit Predigt

Rück- und Vorausblicke III

12 Instrumentale Musik

13 Abkündigungen, Fürbitten, Vaterunser und Segen mit *kurzem Wechselgesang* „*Gehet hin im Frieden des Herrn*“

Instrumentale Musik

III Draußen:

Möglichkeit eines Choralgesanges draußen nach dem Gottesdienst in der Kirche

Die Feier des Heiligen Abendmahls

Der Hauptgottesdienst folgt bis Punkt 12 und nach Punkt 23 der Abfolge des Predigtgottesdienstes.

II In der Kirche

13 Abkündigungen, Fürbitten

14 Instrumentale Musik zur Bereitung

Die Abendmahlsfeier folgt weitgehend der Ordnung der Agende A

15 Großes Dankgebet (Präfation) mit Wechselgebet gesprochen

16 Sanctus gemeinsam gesprochen

17 Vaterunser gemeinsam gesprochen

18 Einsetzungsworte vom Liturgen gesprochen oder gesungen

19 Geheimnis des Glaubens im Wechsel gesungen

20 „Christe, du Lamm“, im Wechsel gemeinsam gesprochen

21 Austeilung in Form der Wandelkommunion **begleitet mit instrumentaler Musik**

22 Nunc Dimittis (Lobgsang des Simeon) gemeinsam gesprochen

23 Segen mit *kurzem Wechselgesang* „*Gehet hin im Frieden des Herrn*“

3.2.1 Die Familienandacht mit Heiligem Abendmahl

1 Lied draußen vor der Kirche / 2 Einzug der Kinder, wenn möglich/ 3 Kurzer gesungener Kyrieruf/ 4 Gebet/ 5 **Musik** / 6 Verkündigung / 7 **Musik**/ 8 Kurze Fürbitten /9 **Musik** / 10 Vaterunser gemeinsam gesprochen/ 11 Einsetzungsworte vom Liturgen gesprochen oder gesungen / 12 Geheimnis des Glaubens im Wechsel gesungen / 13 Austeilung in Form der Wandelkommunion /14 Segen mit *kurzem Wechselgesang* „*Gehet hin im Frieden des Herrn*“ / 15 *Auszug der Kinder*/ 16 *Lied draußen vor der Kirche*

Bielefeld: Gemeindeversammlung am Samstag, den 10. Oktober 2020

Da die jährliche Hauptgemeindeversammlung der Trinitatis-Gemeinde aufgrund der Coronakrise nicht stattfinden konnte, hat der Kirchenvorstand sie jetzt auf Samstag, den 10. Oktober, um 10:00 Uhr in der Kirche angesetzt.

(wird fortgesetzt auf Seite 7)

Rück- und Vorausblicke IV

Folgende vorläufige Tagesordnungspunkte liegen vor: 1. Eröffnung, Feststellen der stimmberechtigten Gemeindeglieder, Protokollführung/ 2. Gemeindebericht des Pastors mit Statistik / 3. Bericht über den Stand der Toilettenrenovierung/ 4. Abstimmung über die Stühle im Gemeindesaal / 5. Wahl der Delegierten für die Bezirkssynode/ 6 / Wahl des neuen Rendanten / 7. Gemeindefinanzen (3.1 Kassenbericht 2019 von Fr. Eitzeroth/ 3.2 Haushaltsplan 2020/ 3.3. Prognose für AKK-Umlage 2021)

Herzliche Einladung zum Martinsmarkt am 14. und 15. November 2020

Beginn am Samstag, den 14. November ab 16.00 Uhr

- 16:00 Uhr Familienandacht mit Abendmahl
- 16:45 Uhr Eröffnung
- 17:00 Uhr Laternenumzug mit Begleitung des Posaunenchores
- Ausklang um die Feuerschale



Sonntag, den 15. November um 10 Uhr

- Gottesdienst
- Basar des Bastelkreises

Weitere kreative Spenden für den Basar sind herzlich willkommen.

Dieses Jahr unterstützen wir die Partnergemeinde in Plauen!

Adventlicher Kirchenkaffee in Bielefeld

Trotz Corona wollen wir auch in diesem Jahr im Advent im kleinen Rahmen zusammenkommen und gemeinsam feiern. Wir werden uns in diesem Jahr auf einen Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst beschränken. Wir beginnen am 2. Advent um 10:00 Uhr mit dem Gottesdienst. Danach werden im Gemeindesaal und auf der Terrasse unter einem Pavillon Tee, Kaffee, Saft und alkoholfreier Punsch angeboten. Kleine Feuertöpfe und -Körbe werden draußen Wärme spenden. Da wir uns auch draußen aufhalten, können wir fröhlich Adventslieder singen.



Termine Kirchenmonat Oktober 2020

Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch
<u>Michaelis-Sonntag</u> 27 10:00 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	28	29 20:00 Bibelstunde	30
<u>Erntedanktag</u> 4 10:00 Gottesdienst 11:15 Familienandacht mit Hl. Abendmahl	5 Flötenchor nach Vereinbarung Kontakt: Ute Rabe 0521/77364	6	7
<u>18. So.n. Trinitatis</u> 11 17:00 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	12 Bastelkreis nach Vereinbarung Kontakt: Gisela Kaiser 05208/ 7596	13 20:00 Bibelstunde	14
<u>19. So.n. Trinitatis</u> 18 10:00 Gottesdienst 11:15 Familienandacht mit Hl. Abendmahl	19	20 10:00 Uhr Vormittagstreff bei Tee und Kaffee	21
<u>20. So.n. Trinitatis</u> 25 10:00 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	26	27	28

Gottesdienste ohne Namensnennung leitet Pfarrer Andreas Volkmar

Donnerstag	Freitag	Samstag
1 Posaunenchor und Kirchenchor nach Absprache	2	3
8 Posaunenchor und Kirchenchor nach Absprache	9	10 10:00 Jahreshaupt- Gemeindeversammlung in der Kirche
15 Posaunenchor und Kirchenchor nach Absprache	16	17
22 Posaunenchor und Kirchenchor nach Absprache	23	24 <u>Lippstadt</u> Overhagen 10:00 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl
29 Posaunenchor und Kirchenchor nach Absprache	30	31

Termine Kirchenmonat November 2020

Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch
<u>20. So.n. Trinitatis</u> 25 10:00 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	26	27	28
Reformation 1 10:00 Gottesdienst 11:15 Familienandacht mit Hl. Abendmahl	2 Flötenchor n. Vereinbarung Kontakt: Ute Rabe 0521/77364	3 20:00 Bibelstunde	4
<u>Drittl. Sonntag</u> 8 10:00 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	9 Bastelkreis nach Vereinbarung Kontakt: Gisela Kaiser 05208/ 7596	10	11 18:00 Kirchen- vorstand
<u>Vorl.Sonntag</u> 15 <i>Martinsmarkt</i> 10:00 Gottesdienst Kirchenkaffee im Saal und auf der Terrasse	16	17 10:00 Uhr Vormittagstreff bei Tee und Kaffee	18 Buß- und Bettag 18:00 Bußgottesdienst
<u>Ewigkeitssonntag</u> 22 10:00 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	23	24	25
<u>1. Advent</u> 29 10:00 Gottesdienst 11:15 Familienandacht mit Hl. Abendmahl	30	1	2

Gottesdienste ohne Namensnennung leitet Pfarrer Andreas Volkmar

Donnerstag	Freitag	Samstag
29 Posaunenchor und Kirchenchor nach Absprache	30	31
5 Posaunenchor und Kirchenchor nach Absprache	6	7 Bezirkssynode in Groß Oesingen
12 Posaunenchor und Kirchenchor nach Absprache	13	14 <u>Lippstadt/</u> Benninghs. 10:00 Gd. mit Hl. Abm. <u>Martinsmarkt</u> 16:00 Familienan- dacht mit Hl. Abm 16:45 Eröffnung 17:00 Laternenumzug
19 Posaunenchor und Kirchenchor nach Absprache	20	21
26 Posaunenchor und Kirchenchor nach Absprache	27	28 <u>Lippstadt</u> Benninghausen 10:00 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl
3 Posaunenchor und Kirchenchor nach Absprache	4	5

Termine Kirchenmonat Dezember 2020

Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch
<u>1. Advent</u> 29 10:00 Gottesdienst 11:15 Familienandacht mit Hl. Abendmahl	30	1	2
<u>2. Advent</u> 6 10:00 Gottesdienst Adventlicher Kirchen- kaffee im Saal und auf der Terrasse	7 Flötenchor n. Vereinbar- ung Kontakt: Ute Rabe 0521/77364	8	9
<u>3. Advent</u> 13 10:00 Gottesdienst 11:15 Familienandacht mit Hl. Abendmahl	14 Bastelkreis nach Verein- barung Kontakt: Gisela Kaiser 05208/ 7596	15	16
<u>4. Advent</u> 20 17:00 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	21	22	23
<u>1. So . n. d. Christf.</u> 27 10:00 Gottesdienst 11:15 Familienandacht mit Hl. Abendmahl	28	29	30

Gottesdienste ohne Namensnennung leitet Pfarrer Andreas Volkmar

Donnerstag	Freitag	Samstag
3 Posaunenchor und Kirchenchor nach Absprache	4	5
10 Posaunenchor und Kirchenchor nach Absprache	11	12 <u>Lippstadt</u> Gemeindehaus Benninghausen 10:00 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl
17 Posaunenchor und Kirchenchor nach Absprache	18	19
24 <u>Heiliger Abend</u> 15:00 I. Christvesper Pfr. A. Volkmar 16:30 II. Christvesper Pfr. i.R. H. Bartmuß 18:00 III. Christvesper Pfr. A. Volkmar	25 <u>1. Christtag</u> 10:00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	26 <u>2. Christtag</u> 10:00 Uhr Gottesdienst
31 <u>Altjahrsabend</u> 18:00 Gottesdienst mit Beichte und Hl. Abendmahl	1	2

Rück- und Vorausblicke V/ Glaubensinformation

Drei Gottesdienste am Heiligen Abend, dem 24. Dezember 2020

Am Heiligen Abend werden wir aufgrund der Pandemie in diesem Jahr drei Christvespern anbieten. Wir können für jeden Gottesdienst 36 Plätze in der Kirche und 10 im Gemeindesaal anbieten.

Zu diesen Gottesdiensten sollte man sich bis 20. Dezember 2020 bei Pastor Volkmar anmelden, damit man auch mit Sicherheit einen Platz erhält. In der Kirche wird die Gemeinde nicht singen, aber 15 Minuten vor dem Gottesdienst wird draußen vor der Kirche ein Weihnachtslied angestimmt und auch nach dem Ende jedes Gottesdienstes. Die Christvespern beginnen zu folgenden Zeiten:

15:00 Uhr: I. Christvesper (Pfarrer Andreas Volkmar)

16:30 Uhr: II. Christvesper (Pfarrer i.R. Hartmut Bartmuß)

18:00 Uhr: III. Christvesper (Pfarrer Andreas Volkmar)

Vom Anfang der Welt und ihrem Ende!

– Betrachtungen zu den Büchern Genesis und Offenbarung (Teil 3)

6. Die Bilder des Ursprungs und des Endes

6.1 „Das Licht und die Funktionen von Sonne und Mond!“

Sowohl in der Genesis wie in der Offenbarung ist das Dasein des Lichtes nicht von Sonne und Mond abhängig.

Die Schöpfung des Lichtes ist in der Genesis Gottes erste Schöpfung (Gen. 1,1). Licht und Finsternis werden geschieden. Erst am vierten Tag werden die Sterne, Sonne und Mond geschaffen, um die Zeiten zu regeln (Gen. 1,17).

In der Weltvollendung, die die Offenbarung schildert (Offb. 21,23 und 22,5), wird die Finsternis völlig verschwinden, Sonne und Mond werden überflüssig. Quelle des Lichtes werden Gott und das Lamm sein.

6.2 „Der Baum des Lebens“

In der Genesis steht der „Baum des Lebens“ im Zentrum des Garten Edens (Gen. 2,9) und in der Offenbarung auf dem zentralen Platz des Himmlischen Jerusalems „Bäume des Lebens“, die der Heilung der Völker (Offb. 22,2) dienen werden. Offb. 2,7 spricht vom „Baum des Lebens, der im Paradies Gottes ist“, der allen zur Speise wird, die durch den Glauben das Böse überwinden.

6.3 „Gold und Edelsteine“

Sowohl im Garten Eden der Genesis (Gen. 2,12) wie im Himmlischen Jerusalem der Offenbarung (Offb. 21,18-19) finden sich Gold und Edelsteine.

Humor und Termine

Jona und der Zweifler!

Ein Pastor predigt über die Geschichte des Propheten Jona.

„Glauben Sie denn wirklich“, zweifelt einer der Zuhörer, „dass Jona vom Wal verschlungen wurde und drei Tage in seinem Bauch gelebt hat?“

„Ich will Jona fragen“, antwortet der Pastor dem Zweifler, „sobald ich in den Himmel komme.“

„Falls er dort ist!“, stichelt der Ungläubige.

„Falls nicht, können ja Sie ihn fragen!“, meint der Pastor ruhig.

Termine von Gemeinde, Bezirk, Sprengel und Kirche

10.10.2020	Stadthagen: Chorvertreter-sitzung Niedersachsen-Süd
07.11.2020	Groß Oesingen: Bezirkssynode
20.-22.11.2020	Hannover: Bezirksjugendtage

Abwesenheit und Vertretung des Pastors

07.11.2020	Groß Oesingen: Bezirkssynode
------------	-------------------------------------

E. LEHRINK verw. **REDECKER**
BESTATTUNGEN • ÜBERFÜHRUNGEN

Oststraße 20 33604 Bielefeld
Telefon (05 21) 29 80 81

Lebendiges Christsein heißt:



**Das Anliegen der Reformation ernstnehmen:
Unser Leben ist tägliche Reue und Umkehr zu Gott!**

Wir sind „online“!

eMails
senden Sie bitte an
Bielefeld@selk.de



Unsere Webseiten
finden Sie unter:
www.selk-bielefeld.de
www.youtube.com/user/lutherwelt

Redaktionsschluss ist der 30. November 2020

Impressum:

Ev.-luth. Trinitatisgemeinde
Pfarrer Andreas Volkmar
Schattenstraße 19
33604 Bielefeld
Telefon : 0521/ 29 68 26
Fax: 0521/ 93848485

Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Gisela Kaiser
Erika Michler
Markus Mühlichen
Andreas Volkmar

Gemeinkonto Bielefeld:
KD-Bank Dortmund BLZ
350 601 90 Kto. Gemeinde
201 429 3011
(BIC GENODED1DKD /
IBAN DE 47 3506 0190
2014 2930 11)